

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

○ Gefährliche Andacht. ○

Der Pfarrer wird zu einem sterbenden Bauer gerufen, um ihn auf die große Reise vorzubereiten. Nachdem er diesen getrostet und befriedigt hat, kann der Seelenhirt nicht umhin, den Bauer zum Schluss noch daran zu erinnern, wie er so selten die Kirche besucht habe. Der Bauer erwidert: „Ja, sáb' ist wohr, Herr Pfarrer, aber wenn i denn do bi, han i au gloset wie de Tüsel.“

○ Aussicht auf die Usp. ○

Sepp: Es herrlich Fernrohr das! I gieb d' Klosterpinte und sogar d'Usp im Tanzsaal inne.

Ludi: Das ist no nüt. D'Pinte hünnt mir so nach zuehe, daß i ghöre d'Musik spiele. Grad jetzt mache si en Walzer vu Strauß!

Chueri: Also, Wasserdürf' me leis trinke, bünders keis us der städtische Leitig, aber Turiner Wermuth und Maggebitter vu alle Sorte.

Heiri: Jo, das ist Schuz vor em Typhus und Du gäst denn en Suphus mit eme „Schuz“.

A.: Wie häst Du das Insferat abgsaftt wegem Meitli, wo mer über de Summer astelle müend?

B.: I has nu kurz gmacht. Gesucht: „Für sofort eine Magd, welche das Rebwerk versieht und mit Hornvieh umzugehen weiß.“

○ Unverzagt. ○

Rosa: Aber isch es denn eigentlich wahr, daß ghürathe hebisch!

Peter: Ja, hüt de Morge.

Rosa: Gi aber bhüts, das ist jetzt scho die Dritti. Es ist doch gwüß grüsfig.

Peter: Macht nüt! So lang üse Herrgott nimmt, nimme ig au, es git dere g'nug.

Leher zu einem Schüler (der dem neuen Inspektor auf Schritt und Tritt nachhaut): „Du gässt grad umher, als wärst Du der Inspektor!“

○ Briefkasten der Redaktion. ○



L. M. i. S. Ja, der betr. Zeitungsschreiber wird für den schönen und wahren Satz, den er geschrieben, von seinen Freunden ordentlich geäußert werden. Wahrscheinlich werden sie ihn sofort als Apotheke und Renegat behandeln. — **F. K. i. Z.** Das städtische Hochbaubureau der Stadt Zürich sucht für ein Spital „zu kaufen oder zu entleihen“ eine Auswindmaschine und einen Petroleumofen. Hoffentlich bald auch Windeln und Männeli auf dem gleichen Wege, um ja die Sparlamkeit in's rechte Licht zu setzen.

Gäll au, Rägeli, lieg au da,
Wien jezig g'bunf ha;
Alles ou der Gant heitreib;
Rägel, s'gt e fidigs Gleib!

Jgs. Wir wollen diesen Unternehmenshandel in einer der nächsten Nummern zu verwerthen suchen. — **R. i. B.** Ohne Nachrichten; ist die alte Adresse noch gültig?

Mailand. Soll nächster Tage besorgt werden. Freundlichen Dank und Gruß. — **Orion.** Hoffentlich rechtzeitig eingetroffen. Seither viel Angst und Trauer. — **Gen. Im Feuille d'Avis** finden wir folgende Annonce: Avis au peuple. Mme. F. a fait tout ce qu'elle a pu jusqu'à présent, et maintenant elle ne peut plus. Elle se recommande à ces messieurs et ces dames. Sa demeure est... Und in der „Zürcher Zeitung“ wird aus dem Konflikt über den Buchlaß des So und So, Nachbinders alles versteigert. Im „Tagbl.“ dagegen offeriert ein Auferstehler „für Herrschaften, welche geneigt wären, mit ihren Pferden eine Grünfutterku zu machen, schönen Astkerlee“. — **Spatz.** Gi, so gefällt Du mir. Und der Bruder Schwiegeler? — **Jobs.** Doch vielerorts vielleicht unverständlich. — **W. N. i. H. Vant.** Gelegentlich gef. vorstrecken; es ist Feriensehnsucht vorhanden. — **Z. Z. i. D.** Auf den Befehl des Lehrers, die Schüler sollen Sätze über den Wein sagen, brachte das Läuterchen eines Weinändlers folgenden: Der Wein wächst an den Neben; auch wird er angebracht. — **S. i. D.** Noch nichts eingetroffen; wir bitten um umgehende Bestätigung. — **N. N.** Nein, für unser Blatt nicht geeignet. — **O. J.** Wenden Sie sich an einen tüchtigen Rechtskundigen, der Wege gibt es viele, aber die Form muß verkanben sein. — **W. H.** Von Spielberg ist auch der „neue Philosoph“, der große Worte gelassen anspricht. — **S. Anneler i. Bern** wird von unserer Expedition um Berichtigung seiner Annoncen-Rechnung ersucht. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

Fritz Gauger, **Rolladenfabrik in Unterstrass-Zürich**

empfiehlt und liefert als Spezialität sein bewährtes solides Fabrikat von

Rolladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse.

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

Preis-Courant
gratuit und franko.



Grosse Preismässigung!
Hyatt's Kragen und Manchetten
von wasserdrückendem Leinwand
sind jetzt die billigsten, elegantesten
und bequemsten.

Alle Wäsche Kosten erspart.

Preis-Courant gratis und franko.

Fabrik-Dépot:

H. Specker in Zürich,
90 - Bahnhofstrasse - 90
Wiederverkäufer allerorts gesucht.

Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer von Fr. 1.75 an.
Table d'hôte mit Wein à Fr. 3.
Dinner im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2.



Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.
Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.
J. Dinner, Directeur-Gérant.

Hier stets direkt frisch vom Fass.
Restauration und Terrasse.
Bäder im Hause. Tramwaystation.

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni
Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse - Rue de la Gare
Erstes Etablissement in Zürich

Warmer Bäder, Douchen, Schwitzbäder

Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

Toggenburg. Ebnat. Toggenburg.
Gasthof und Pension z. Krone.

In schönster Lage, neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, feine Küche und Keller. Post und Telegraph im Hause. Fuhrwerk am Bahnhofe und zur weiteren Verfügung. Herrliche Aussicht in die Alpenwelt. Sehr angenehmer Aufenthalt für Luftkuren zu machen. Günstige und sehr lohnende Gelegenheit für grössere und kleinere Bergtouren, sowie Ausflüge mit Fuhrwerk oder zu Fuss. — Preise billig bei prompter Bedienung. (O. F. 3784)[16]

J. Gubler.

KIENAST & Co.

C. A. Bauer's Nachfolger.

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung
Aussersihl-Zürich. (Bl. 25)

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médailles: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.

Zürich - HOTEL HABIS - Zürich

Neues komfortables Haus.

❖ Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an. ❖
Salon und Familien-Appartements.

Table d'hôte im Speisesaal.

Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50
mit Wein à discréption

12—2 Uhr und Abends von 6—9 Uhr.

Es empfiehlt sich bestens

(N. 25)

Habisreutinger.

CHAMPAGNE

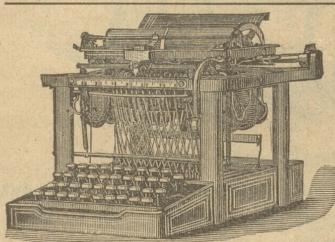
Fritz Strub & Cie

Reims

Bâle

22-Rue de Cernay-22

(Bl. 25) 3 - Faubourg St-Jean - 3



Die amerikanische
Schreibmaschine.

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck.
Handhabung höchst einfach.
Doppelte Schnelligkeit der Feder.
Ueber 5000 im Gebrauch.
(Broschüren in jeder Buchhandlung.)
General-Agent: (M 299 Z)
A. J. Maas, Cham (Ktn. Zug).

Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier
von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie.,

Eisgasse - Aussersihl - Eisgasse.

N.B. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — Telephon. (Bl. 25)

Chocolat Sprüngli

ZÜRICH

(Bl. 25)

Pfauen, Zeltweg, Zürich.



Grosses Etablissement.
Gedekte Halle mit Garten.

(Bl. 25)

Propriétaire : H. Hürlimann.

Restauration zu jeder Tageszeit.
Vorzüglich möblierte Zimmer für Pensionäre.

Papier a. d. Papierfabrik Perlen.

Gd Hotel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Das ganze Jahr offen.

Feine Küche, guter Keller, freundliche Bedienung.

Arrangement bei längerem Aufenthalt.

Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preismässigung. ■■■



F. A. POHL, Propriétaire.

Krankenpflege-Artikel, ärztliche Hülfsgegenstände, medizinische Verbandstoffe

liefern in preiswürdigen Qualitäten

die Sanitätsgeschäfte

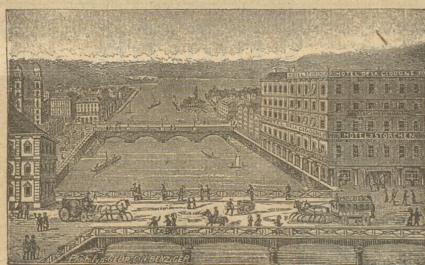
(Bl. 10)

Filialen der Internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen:

Basel, Schaffhausen, Zürich,
Streitgasse, 5. Bahnhofplatz. Bahnhofstrasse, 52.

Hôtel Storchen am See, Zürich

In schönster Lage im Zentrum
der Stadt. — Mit herrlicher Ansicht
auf Stadt und See.



Dans la plus belle Situation au
centre de la ville. Avec une vue
splendide sur le lac et les alpes.

H. GÖLDEN

Mäßige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.

Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 12 1/4 Uhr. — Diners à prix fixe. — Restauration à la carte.

Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service.

(Bl. 25)

12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für vorzügliche Qualität.
Internationale Ausstellung in Amsterdam 1883: Preismedaille.

Dennler's Magenbitter

Interlaken

nimmt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und Bereitschaft den ersten Rang unter allen ähnlichen Artikeln ein. — Feinster Tafelliqueur für Speisesaal, Haus und Familie. Regulator der Verdauung. Hilfsmittel bei Magenstörungen. — Exportartikel in alle überseeischen Länder. Exportfirmen, Seereisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs und namentlich Auswanderer werden auf seine präservirenden und restaurirenden Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht. Mildert und verkürzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt ein vorzügliches hygienisches Zwischengetränk.

Dépôts des **Dennler-Bitter** in Apotheken, Drogerien, Conditorien, Delikatessen-, Wein-, Spirituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Dépôts in den Haupthandelsplätzen aller Länder.

(N. 25)